



Bürgergemeinden und Waldeigentümer
Verband Kanton Solothurn **BWSO**

Solothurn, 19. Mai 2011

Landsgemeinde „Tradition und Moderne“

Zusammenfassung Workshop 3: „Finanzielles Engagement der Bürgergemeinden“

Zusammenfassung_Workshop3 / 19.05.2011 / mn

Workshopleiter: Urs Jäggi

Eigentlich alle im Workshop anwesenden BG unterstützen örtliche Vereine, regionale Institutionen, treiben Jugendförderung, etc., immer entsprechend ihrer finanziellen Mittel. Dabei kommen mehrheitlich alle Einwohnerinnen und Einwohner in den Genuss der Leistungen, nicht nur die Bürger.

Grundsätzlich waren wir uns aber einig, dass wir unser Engagement gegenüber dem Volk besser verkaufen müssen.

Speziell wurde erwähnt, dass BG kulturelle Güter (Wegkreuze, ein altes Backhäuschen, altes Pulverhaus, Schälismühle) übernehmen oder zumindest deren Erhalt tatkräftig unterstützen sollten.

Handlungsbedarf besteht fast generell, mit wenigen lobenswerten Ausnahmen, im Kommunikationsbereich. Wir müssen unsere Medienpräsenz wesentlich verstärken und dem Volk aufzeigen was wir zu seinem Wohle alles tun, und dass wir dies auch gerne tun!

Als Beispiel 2 gute Ideen, um mit wenig Aufwand Präsenz zu markieren und im Gespräch zu bleiben:

- Die BG stellt dem FC gratis Land zur Verfügung für das Spielfeld. Im Gegenzug erwartet sie, dass sie bei jedem Spiel als Matchballspender erwähnt wird.
- Die Unterstützung der Vereine läuft über die werbewirksame Aushängung von BG-Bannern. Für 1 Banner bekommt der Verein Fr. 500.-, für 2 Fr. 1000.-, für 3 Fr. 1500.-/Jahr.

Was wird vom Verband erwartet: An Veranstaltungen wie heute sind immer dieselben BG vertreten. Hier sollte der Verband aktiv werden und versuchen, diese fehlenden BG richtig abzuholen (im persönliche Gespräch herausfinden, wo der Schuh drückt und was wir für sie tun könnten).